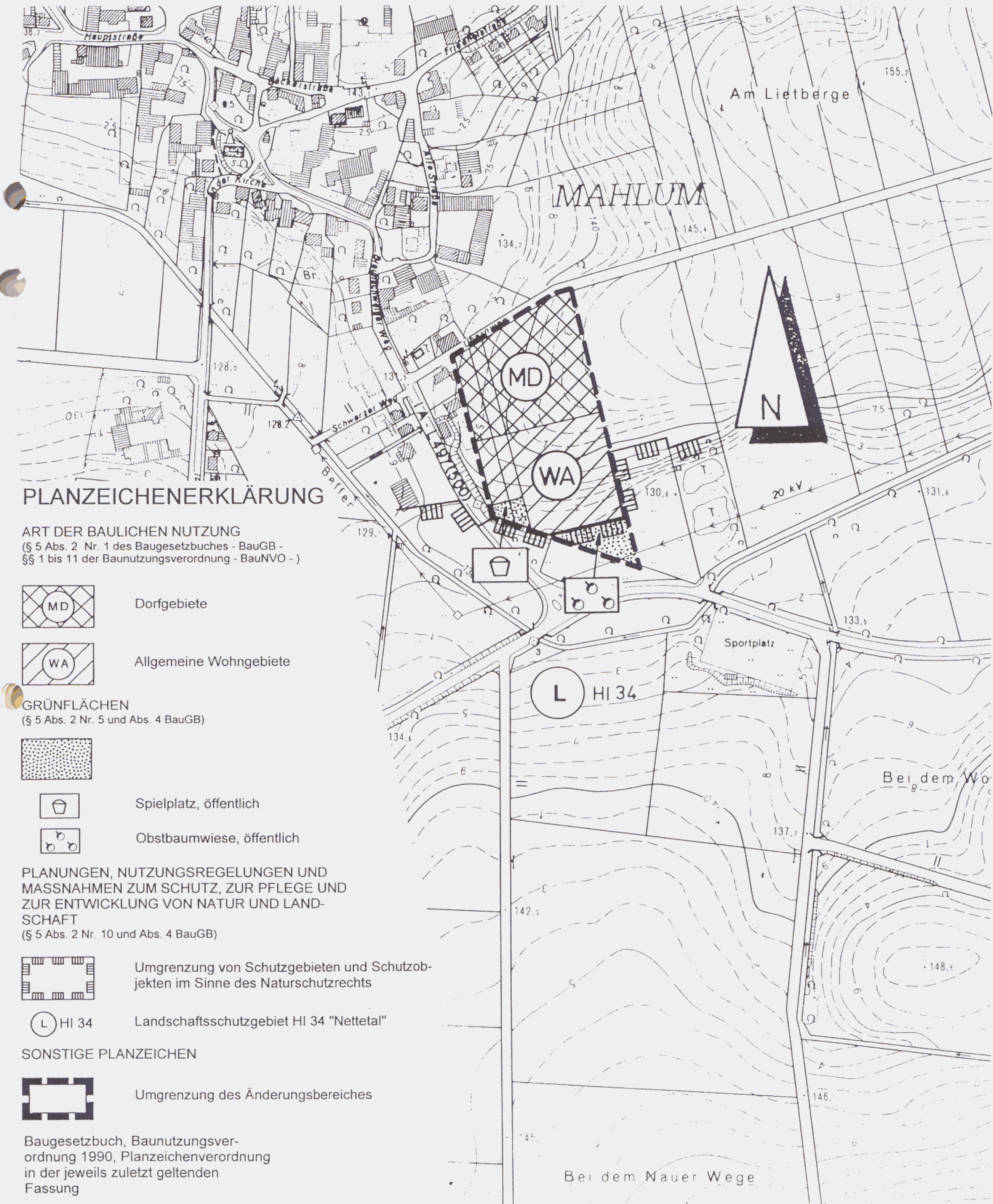


Flächennutzungsplan, 11. Änderung, M. 1:5.000



Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der zuletzt geltenden Fassung, i. V. m. § 40 / § 72 Abs. 1 Nr. 1 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) i.d.F. vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382) in der zuletzt geltenden Fassung hat der Rat der Stadt die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes bestehend aus dem Erläuterungsbericht und der Planzeichnung beschlossen.

Der Rat der Stadt hat nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB die Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Erläuterungsbericht in seiner Sitzung am 6.10.1997 beschlossen.

Bockenem, den 11.11.1997

Bockenem, den 11.11.1997

gez. Brennecke
Bürgermeister

(Siegel)

gez. Rademacher
Stadtdirektor

(Siegel)

gez. Rademacher
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ~~dem~~ die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. 3) Der Aufstellungsbeschluss wurde gem. § 2 Abs. 1 BauGB am ~~am~~ ortsüblich bekanntgemacht.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Verfügung (Az.: 204-206.16 - 21101.2 - 11 - 54/17/97) vom heutigen Tage unter Auflagen/mit Maßgaben 2) gem. § 6 BauGB teilweise genehmigt 2). Die kenntlich gemachten Teile sind gem. § 5 Abs. 1 Satz 2 BauGB von der Stadt aus der Änderung des Flächennutzungsplanes ausgenommen. 2)

Bockenem, den

Hannover, den 06.02.1998

(Siegel)

Stadtdirektor

(Siegel)

gez. Hagen
Bezirksregierung Hannover
im Auftrage

Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes wurde ausgearbeitet von:

Hannover im Dezember 1995

BÜRO KELLER
Büro für städtebauliche Planung
30589 Hannover Lothringestraße 15
Telefon (0511) 522530 Fax 329681

Der Rat der Stadt ist den (Az.: ~~der~~) aufgeführten Auflagen/Maßgaben 2) in seiner Sitzung am beigetreten. 4) Die Änderung des Flächennutzungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen/Maßgaben 2) vom ~~am~~ öffentlich ausgelegen. 4) Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht. 4) Wegen der Auflagen/Maßgaben 2) hat die Stadt zuvor eine eingeschränkte Beteiligung gem. § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB durchgeführt. Den Beteiligten wurde vom ~~am~~ bis zum ~~am~~ Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. 4)

Der VA der Stadt hat in seiner Sitzung am 19.12.1996 dem Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 7.1.1997 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes haben vom 15.1.1997 bis zum 14.2.1997 gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Bockenem, den

(Siegel)

Stadtdirektor

Bockenem, den 11.11.1997

Die Erteilung der Genehmigung der Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am 18.03.1998 im Amtsblatt des Landkreises bekanntgemacht worden. Die Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit am 18.03.1998 wirksam geworden.

(Siegel)

gez. Rademacher
Stadtdirektor

Bockenem, den 19.03.1998

(Siegel)

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ~~dem~~ dem geänderten Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes zugestimmt und die öffentliche Auslegung mit der Einschränkung gem. § 3 Abs. 3, Satz 1, 2 Halbsatz BauGB beschlossen. 4) Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes haben vom ~~am~~ bis zum ~~am~~ gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Innerhalb eines Jahres nach ~~der~~ Wirksamwerden der Änderung des Flächennutzungsplanes ist die ~~die~~ Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften gem. § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB beim Zustandekommen der Änderung des Flächennutzungsplanes nicht 2) geltend gemacht worden.

Bockenem, den

Bockenem, den

(Siegel)

Stadtdirektor

(Siegel)

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ~~dem~~ dem geänderten Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplanes und des Erläuterungsberichtes zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gem. § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB beschlossen. 4) Den Beteiligten im Sinne von § 13 Abs. 1 Satz 2 BauGB wurde vom ~~am~~ bis zum ~~am~~ Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Innerhalb von sieben Jahren nach Wirksamwerden der Änderung des Flächennutzungsplanes sind Mängel in der Abwägung nicht 2) geltend gemacht worden.

Bockenem, den

Bockenem, den

(Siegel)

Stadtdirektor

(Siegel)

Stadtdirektor

Anmerkung

- 1) Bei Änderung, Ergänzung oder Aufhebung sind Präambel und Verfahrensvermerke sinngemäß zu fassen.
- 2) Nichtzutreffendes streichen
- 3) Nur wenn ein Aufstellungsbeschluss gefaßt wurde
- 4) Nur soweit erforderlich